

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit
Herrn Rando Aust

26.04.2010
ber

Antrag

Betr.: Tag der Wirtschaft

Lokale Wirtschaftsförderung ist eine wichtige Aufgabe der Bezirke. Sie für Hamburg-Nord zu stärken, ist Ziel der Bezirksversammlung Hamburg-Nord - über alle Parteigrenzen hinweg. In der Beantwortung der Großen Anfrage 02/2010 hat das Bezirksamt die bestehenden Aktivitäten und Ansätze des Fachamts Wirtschaftsförderung skizziert.

Ein weiteres Instrument lokaler Wirtschaftsförderung, das beispielsweise im Bezirk Altona in den letzten Jahren schon erfolgreich erprobt wurde, ist ein "Tag der Wirtschaft".

Eine solche Veranstaltung bündelt die Möglichkeiten lokaler Wirtschaftsförderung und bietet eine Plattform zur Präsentation und Information insbesondere zu spezifischen Themenbereichen wie etwa Bauleitplanung, Genehmigungsverfahren, Finanzierung und Förderinstrumente. Zudem unterstützt eine solche Veranstaltung die Vernetzung aller Akteure der Wirtschaft im Bezirk.

Als Rahmen hierfür bietet sich eine Abendveranstaltung in den Räumen des Bezirksamtes bzw. der Bezirksversammlung an. Dabei kann sowohl in Form von Vorträgen als auch durch dezentrale Präsentationen (z.B. Infostände) von Institutionen (IHK, HWF, Bezirksamt etc.) eine breite Information der Gewerbetreibenden erfolgen.

Die Veranstaltung „Tag der Wirtschaft“ sollte einmal jährlich durchgeführt werden. Als Pilotveranstaltung empfiehlt sich eine Vorstellung des Fachamts Wirtschaftsförderung und dessen Leistungen. In den Folgeveranstaltungen kann es spezifische Themenschwerpunkte geben, die sich aus der Arbeit des Fachamts Wirtschaftsförderung oder der politischen Diskussion ergeben.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. In 2010 wird ein „Tag der Wirtschaft“ für den Bezirk Hamburg-Nord mit dem Schwerpunkt "bezirkliche Wirtschaftsförderung" im Rahmen einer Abendveranstaltung durchgeführt.
2. Im Rahmen der Veranstaltung wird im Bezirk Hamburg-Nord ansässigen Förder- und Beratungsinstitutionen die Möglichkeit angeboten, sich mit Infoständen zu präsentieren. Desweiteren sollen relevante Institutionen in Hamburg (z.B. die Handwerks- und Handelskammer Hamburg, die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, die Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg und die Innovationsstiftung) gezielt eingeladen werden.

3. Für die Ausrichtung des Tages der Wirtschaft werden Mittel in Höhe von 2.000,- EUR aus dem Förderfonds Bezirke zur Verfügung gestellt.
4. Die Entwicklung eines Konzeptes, die Einladung und Durchführung erfolgt durch das Fachamt Wirtschaft in Absprache mit dem Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit.

Michael Ladi